Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Festgebete der Israeliten, mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte, und einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung

Gebete für den 7. und 8. Tag des Peßach-Festes

Stern, Max E.

Wien, 622 = 1862

חספ לש יעיבש ליל בירעמ

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12269

מעריב ליל שביעי של פסח

Bahrend ber Borbeter ברכו fagt, fagt bie Gemeinde bas untenftehende יחברך (*

ברכו Breiset Gott, den Allgeprie-

Gelobt sei die allgepriesene Gott= heit, für und für.

ברוך. Gelobt feift du, Ewiger, unser Gott und König des Welt= alls, der durch sein Wort läßt dämmern die Abende, mit Allweis= heit die Lichtespforten wieder erschließet, die Tages= und Jahres= zeiten fich andern und wechseln läßt, und die Geftirne in ihren Standpunkten am Simmelskreife nach feinem Willen ordnet. Er ift's, der da schaffet den Tag und die Nacht, das Licht hinrollet, um der Finfterniß, und die Finfter= niß, um dem Lichte Raum zu schaffen, den Tag hinschwinden und die Nacht einbrechen läßt, und zwischen Tag und Nacht eine Sonderung bildet, Gott der Beerschaaren ift deffen Name. Er, der Ewiglebende, Unendlichwalten= de regieret über uns für und für.

ייו. בָּרְכוּ אֶת יְיָ הַמְּבֹרָה:

ק׳ום בָּרוּךְ יְיָ הַמְּבֹרָךְ לְעוֹלֶם וָעֶד:

בְּרוּךְ אָתָה יְיָ אֵלְהֵינוּ מֶּלֶרְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בִּרְבְּרוֹ מֵעֵרִיב עַרְבִים בִּחְכִּמְה מִשְׁנֵּה שָׁעְרִים וּבְּתְבוּנְּרְ מִשְׁנֵּה עָתִּים וּמְסֵדְּר אָת־ מִשְׁנֵּה עָתִּים וּמְסֵדְר אָת־ הַבְּרְלְיְע כִּרְצוֹנוֹ בּוֹרָא יוֹם וְכְיִילָה נִוֹלְ אוֹר מִפְּנִי־ וְמְעבִיר יוֹם וּמֵבִיא לְיִלְה וּמֵעבִיר יוֹם וּמֵבִיא לְיִלְה וּמֵבְרִיל בֵּין יוֹם וּבִין לְיִלְה וֹמֵעבִיר בִּין יוֹם וּבִין לְיִלְה וֹמֵבְרִיל בֵּין יוֹם וּבִין לְיַלְה וְמַבְרִיל בִּין יוֹם וּבִין לְיַלְה וְמַבְרִיל בָּין יוֹם וּבִין לְיַלְה וְמַבְיִם הָמִיד יִמְלוֹךְ עַלִינוּ

77211. Gelobt und gebenedeit, gerühmt, erhöhet und verherrlicht sei der Name des Königs aller Könige, des Heiligen — gelobt sei er! der als Allererster und als Allerletzter im Walten, und außer dem keine Gottheit ist. Wachet Bahn vor ihm, der auf den Bolken einher fährt, den der Name: "Gottheit" schmückt, und freuet euch, ob seiner Allgegenwart. Erhaben ist sein Name über alles Lob und allen Ruhm. Gelobt sei bessen Name, der da verherrlichet sein Reich in Ewigkeit. Der Name Gottes sei gepriesen, ist und in aller Ewigkeit!

יִתְבָּרֶךְ וְיִשְׁתַבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם (*
וְיִתְנַשֵּׁא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַפְּּלָכִים הַקְּרוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא רָאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וִמִּבְּלְעָדִיוֹ בִּיוֹן אֱלְהִים סלוּ אַחְרוֹן וִמְבַּלְעָדִיוֹ בִייוֹ אֵלְהִים סלוּ לְרוֹכֵב בְּעַרָבוֹת בְּיִה שְׁמוֹ וְעִלְזוֹ לְפָנִיוֹ. וֹשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל בָּל בְּרָכָה וּתְהִלְּהוֹ לְעוֹלְם וְעֵר: בָּרֹן שֵׁם בְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלְם וְעֵר: יְהִי שֵׁם יִיִ מְבֹּרָךְ מֵעַתִּה וְעִד עוֹלְם וְעֵר: יְהִי שֵׁם יִיִ מְבֹּרָךְ מֵעַתִּה וְעִד עוֹלְם: יִנִירִי מִבְּרָן מַעַתִּה וְעִד עוֹלָם:

Wenn מערבית am Sabbath fällt, wird מערבית nicht gefagt.

ריושע. Es rettet Gott die flehende Nation,

Und Israel sah der Entartung Lohn, Da sang es dem, der hehr in seiner Macht:

"Mein Sieg, du bist's, der scheidet Tag und Nacht!"

Gelobt seift du, Ewiger, der die Abende dämmern läßt!

אהבת. Mit einer unendlichen Liebe haft dein Bolk, das Saus Jeraels, du ftets geliebt; Lehre, Gebote, Gefete und Rechte haft du uns mitgetheilt. Darum, Ewi= ger, unfer Gott, wollen bei unferm Aufstehen und Niederlegen, an deiner Lehre wir uns ergößen und uns erfreuen der Beifungen dei= ner Lehrfage und Gebote immer= während. Denn fie find es, die unfer Lebensziel und unferes Dafeins Fortdauer befördern, und mit ihnen wollen unfer Sinnen Tag und Nacht wir beschäftigen. -D mögest auch du deine Liebe in Ewigkeit uns nicht entziehen!

". Der Herr ift's, der das Glück der Waffen lenkt,

Der Pharao's Wagen und deß Heer versenkt,

Auf daß die Fluth der Tiefe fie verderbe,

Und deine Rechte schützte mild dein Erbe. Gelobt seift du, Ewiger, der seinem Bolke Israel Liebe angedeihen läßt. מייִסְד ע"ם א"ב עד אות קי"ת:

וְיִּרְשַׁעִייָ. אוֹם לְמוֹשְׁעוֹת.
וַיִּרְגִּעְיִרָּ, יִשְׁרְאֵלְּ בַּפְּרוֹעַ
פַּרְעוֹת. אָז יְשִׁיר. בִּלְּרֵּ
חוֹמֶן יְשׁוּעוֹת. עָזִי. דְּגוּלְּ
בִּיהַ יְשׁוּעוֹת. עָזִי. דְגוּלְ
בִּיהַ וְאִישׁוֹן לְהַשְּׁעוֹר.
בְּרוּךְ אַהָה יִי הַמַּעַרִיב עַרַבִּים:

אַהַבַתעוֹלֶםבֵּיתיִשְׂרָאֵל עַמְּךְ אָהַבְתָ. תּוֹרָהוּמְצוֹת חקים ומשפטים ו אורתנו לפרת. על כן ין אלחינו ובקומנו נשיח בחקוף. ונשמח בדברי תורֶתֶךּ וּבִמְצוֹתֵיךּ לְעוֹלֵם וְלְיִלְהֹּ וְאַהַבְתִּךְּ צִּלֹּ תַּקִיר מְמֵנוּ יי. הכין כלי מלחמה. מַרַכְּבוֹת פַּרעה. וְשַׁלִישִׁיו נהנ במהומה. תחומות. זְמָנֶם בַּאַתּוֹבְחֵמָה. יִמִינְדְּ. חַבֶּל נַחֲלָתְּדְּרְחֲמָה: בָּרוּהְ אַתָּה יִי אוֹהָב עַמוֹ ישׂרְא:

yrw. Höre Israel, der Ewige, unfer Gott, ift ein ewiges, einiges Wesen.

7173. Gepriefen fei fein Rame, ber bie Berrlichfeit feines Reiches beurfundet, fur

ואהבת. Und du follft lieben den Ewigen, deinen Gott, mit ungetheil= tem Bergen, von ganger Geele und mit all deinem Bermogen. Und es sollen die Worte, die ich dir heute gebiete, dir ftets am Bergen liegen. Und du follft fie einschärfen deinen Rindern und von ihnen sprechen, so du weileft in deinem Sause und so du man= delft auf der Straße, so du dich niederlegest und so du aufsteheft. Und du follft fie knupfen zum Wahrzeichen um deine Sand und fie follen fein zum Erinnerung8= bande zwischen deinen Augen. Und du follst sie schreiben, an die Pfoften deines Saufes und an deine Thore.

mm. Und so ihr gehorchen werdet meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euern Gott, zu lieben und ihm mit ungetheiltem Bergen und von ganger Seele zu dienen; fo werde ich auch geben den Regen eures Landes zu feiner Zeit, den Fruh= fo wie den Spatregen, auf daß du einführeft dein Getraide, deinen Moft und dein Dehl. Und ich werde Gras spenden auf dei= nem Felde für dein Bieh, und du genießen und Ueberfluß wirst haben. Hütet euch, daß euer Berg

שמע ישראל יהוה אלהינו יהוָהו אַחַר:

בַרוּךְ שֵׁם כִּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלֶם וָעֶד:

ואָהַבְהָּאָת יְהֹנָה אֱלֹהֵיֶךּ --מארף: וְחָיוּ בָרִים הָאֵלֶה אַשֵּׁר אַנכי בְּשִׁבְהַהְּ בִבִיתִּדְּ בדרה ובשכבה ובקומה: וקשרתם לאות על־יו לטטפת בין וּכְתַבְתַם על־מווות ביתה ובשעריף:

היה אם־שַׁמַע השמעו ואכלת ושבעת:

sich nicht verlocken lasse und ihr abtrünnig werdet und fremden Göttern dienet und fie anbetet. Da würde der Born Gottes über euch entbrennen, und er murde den Simmel verschließen, auf daß fein Regen ware, und der Erdboden würde fein Gewächs geben, fo daß ihr gar bald hinschwinden würdet, von dem schönen Lande, das der Ewige, euer Gott euch gibt. Da= rum muffet ihr diese meine Borte euch in's Berg faffen und eurem Gemuthe einprägen, und fie fnup= fen zum Wahrzeichen um eure Sand und zum Erinnerungsbande zwischen eure Augen. Und lehren mußt ihr fie euren Rindern, davon zu reden, fo du weileft in deinem Saufe, und fo du wandelft auf der Straße; fo bei deinem Auffteben, wie bei deinem Niederlegen. Und du follst sie schreiben an die Pfoften deines Saufes und an deine Thore. Auf daß eure und eurer Rinder Dauer lange fei auf dem Erdreiche, welches der Ewige euren Batern zugeschworen, es ihnen einzugeben, wie die Dauer des Simmels über der Erde.

fes also: Rede zu den Kindern

מעריב ליל שביעי של פסח לכם פוריפתרה לבנכם הם ועברהם אלהים אחרים והשתחניתם לחם: תמן את־יבולה ואבו מהרהמעל הארץ המבה שמתם את-דבו על לבבכם ועל בפשכם יקשרתם אתם לאותעל־ ורכם והיו למוטפת בין עיניכם: ולמרתם אתם את־בניכם לדבר בכ בשבחה בביתה ובלכחה בדרה ובשכבה ובקומה: וכתבתםעל־מזויותביתד ובשעביף:

לְמַעוֹ וֹרְכָּוֹ וְמֵיכָם וִימִי בנִיכָם על הָאַרְמָה אַשֶּׁר נִשְׁבַּע יהוָה לַאֲבְחִיכֶּם לְחָת לָהֶם כִּימֵי הַשְּׁמֵים על-הָאָרִץ:

וַיְאמֶר יְחֹנֶה אֶל־משֶׁה לאמְר: דַבֵּר אֶר־־בְּנֵיָ

Israels und fprich zu ihnen : daß fie fich machen Schaufaden an die Enden ihrer Gewänder, fammt ihren Nachkommen, und daß fie an die Schaufaden ihres Endes eine purpurblaue Schnur anfegen. Und dies diene euch zu Schaufaden, jo daß, wenn ihr euern Blick darauf richtet, ihr euch erinnert aller Gebote Gottes und fie aus= übet; und ihr nicht nachwandelt eurem Bergen und euren Augen, denen ihr nachbuhlet. Auf daß ihr euch erinnert meiner fammt= lichen Gebote, fie auszuüben und ihr heilig feid eurem Gotte. 3ch bin der Ewige, euer Gott, der ich ench aus dem Lande Migrajim befreiet, um euch ein Gott gu fein, Ich, der Ewige, euer Gott.

begründet ist all dieses für uns, daß er, der Ewige unser Gott ist und keiner außer ihm, so wie wir Israel dessen Volk. Er ist es, der aus der Gewalt von Königen uns befreiete; er, unser König, der von der Tyrannen Willkür uns erlössete; er, die Gottheit ist's, der uns gerächet hat an unsern Gegnern, und der die Vergeltung anheim gegeben all unsern Feinden. Er, der Großes vollführt bis ins

ישראל ואטרת אלהם ועשו להם ציצת על־בּנפי בגדיהם לדרתם ונתנו על־ציצח הַכָּנָף פַּתִיר הָבֶלֶת: וְדָיֶה לֶבִבֹ לִצִיצָת וראיתם אתוווברתם את-כַל־מִצְוֹת יהוָה וַעַשִּׁיהֶם אתם ולא־תחורו אחרי לבבבכם ואחרי עיניכם אשר אתם ונים אחריהם: לפען הוכרו ועשיתם אחד בל-מצות והייתם קדשים לאלחיכם: צמני יהוה אלהיכם אשר הוצאתי אתכם מארץ מצרים להיות לכם לאלהים אני יהוה אלהיכם:

אָמָת וְאֵמוֹנָה כָּלְ־זֹאַת וְקַיֶּם עָלֵינוּ כִּי הוֹצֹּע יִי אֵלְהִינוּ וְאִין זוּלְתוֹ וַאֲנַחְנוּ ישְׁרָאל עמוּ. הַפּוֹדנוּ מִיֵּד מְלְכִים. מַלְכֵנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מַכְּף כָּל הָעָריצִים. הָאל הַנְּפְּרָע רָלנוּ מָצְרֵנוּ וְהַמְּשֵׁלֵם נְּמוּלוּלְכָל־אוֹיְבֵי נַפְשֵׁנוּ. הָעִשְׁה נְּדוֹלוֹת עַד נַפְשֵׁנוּ. הָעִשְׁה נְדוֹלוֹת עַד

Unerforschliche und Wunder ohne Bahl; der uns am Leben erhält und unfern Suß nie gleiten läßt; der uns hintreten läßt, auf die Sohen unserer Feinde und uns die Macht über unsere fammtlichen Widersacher einräumt; der Wun= der und Rachethaten an Pharao ausübte, Zeichen und Wunder im Reiche der Rinder Cham's; der in feinem Grimme alle Erftgebornen Mizrajims schlug, und sein Volk Israel aus ihrer Mitte heraus, der ewigen Freiheit zuführte. Er ift's, der feine Rinder durch die Wogenbrechungen des Schilfmee= res geleitet und deren Feinde und Berfolger in die Tiefen verfentte. Da schaueten seine Rinder seine Allmacht, priefen in Dankeshym= nen seinen Namen. In williger Singebung nahmen feine Berrschaft fie über sich, Moses und die Rinder Jeraels ftimmten freuden= voll einen Lobgefang dir an.

Hoo. Da sah man die Trenen in Hommen ihn loben,

Weil an dem Tag er fie rettend erhoben, am Pepach zu Egypten.

Da wird aus den Soh'n eine Stimme gebort,

Bum Seil ift Israel für immer verflart, am einstigen Begach-Feste.

אין הקר ונפלאות עד־אין־ מְסְפָּר. הַשַּׁםנַפְשׁנוּ בַּהַיִּים ולא־נתן כימוט רגלנו. המדריבנו על־במורה אויבינו. וירם קרננו על־ כַל־שונאינו. הַעשה לְנוּ נסים ונקטרה בפרעה. אותות וטופתים באדטת בני חם. המכה בעברתו כל־בכורי מצרים. ניוצא אַת־עמוֹ ישְׁרָאֵל מְתּוֹכָם לחרות עולם. הפעביר בָנֶיו בֵּין נָזְרֵי יַם סוּף. אֵת־ רודפיהם ואת שונאיהם בַּתְחוֹמוֹת מִבַע. וַרָאוּ בַנֵיוֹ גבורהו שבחו וחודו לשמו. ומלכורהו ברצון קבלו עליהם. משח ובני ישראלו לד ענו שירה: מיוסד ע"ם א"ב ונסוף סחום יוסף בר יעקב. פכח אמונים שיר שוררוחו. ויושע יי ביום פַּסַח מִצְרַיִם: ההוא. פַסַח בַת קוֹר ישַׁמַע מְמְרוֹמִים. יִשְׂרָאֵל נושע בַנִי תשועת עולמים. פַּסַח לַעַתִיר:

Da zogen fie fort, als befrei't anerfannt,

Und da fah Berael die gottliche Sand, am Pegach zu Egypten.

Wird einft der Gepriefene herrlich erscheinen,

Beigt wieder die himmlische Große den Seinen.

am einstigen Begach-Feste. Da führt er fein Seer begabt mit Bermogen,

Durch's Meer fo, als zog' es auf trochnen Wegen,

am Pegach zu Egypten.

Da richtet er gegen die Strome die With.

Und läßt fie verfiegen, die mogende Fluth, am einftigen Befach- Fefte.

Bollzog er an Moph die verheißene Strenge,

Und trieb fie durch Gluth und Gewölf in die Enge,

am Begach zu Egypten.

Da naht' er mit Wundern der frubern Beit,

In Gluthen und Rebel dem Blutfampf geweiht,

am einftigen Pegach Wefte.

Da hat er befriegend die Feinde gebannt,

Und Ifrael zog mit erhobener Sand, am Begach zu Egypten.

Das Seil und der Friede, fie merden erblüben,

Und froh und erfreut die Erlofeten ziehen, am einstigen Begach-Fefte.

Bertilgend die Erftlinge jog er einft aus,

פסח נאולים עברו בטשאת יד. נירא ישראל אָת הַיָּר. פַּסַח מִצְרַיִם: פַּסַח דָגוּל בַּעוֹז כְבוֹדוֹ. יוֹסִיף אֲרֹנֵי שׁנִית יָרוֹ.

פַּסַח לֵעתִיר:

פסח המון חוליו במוב דים. הלכו ביבשה בתוך הַיַּם. פָּסַח מִצְרַיִם:

פסח והניף ידו ברוח בעים. והחריםיי אתלשון פַּפַח לֵעתִיד:

פַבַחוּלָעף בִּנְבִבתַב שָׁבָּן. מחנה מצרים בעמור אש

וענן. פַּסַח מִצְרַיִם: פסחו חדוש מופת עלי

ושן. דם ואש ותטרור. פַסַח לַעתיר:

פסח מכם בצביו להחרימה. ובני ישראל יוצאים ביד רַמָּה.

פסח מצרים:

פַסַח יַשַע וַתַעצוּם שָׁרוֹם. בְשִׁמְחָרה הַצֵאוּ וּבְשָׁלוֹם. פֶּסַח לֶעְתִיר: פַסַח כַּלִיר ענמים

Da mar ohne Leiche fein einziges Saus, am Begach zu Egypten.

Umfonft ift der Beiden verderbliches Sinnen,

Da wird die verheißene Blage beginnen, am einstigen Befach-Feste.

Berriegelte Thuren, die fchloß er einft auf.

Und schonte die Seinen im rachenden Lauf, am Pegach zu Egypten.

Er wird einft als Berricher die Wunder erneu'n.

Und schonen und schirmen und rettend befrei'n,

am einstigen Begach-Tefte.

Rahm auf er die Refte der Seinen, voll Milde.

Da dient' vor Egypten er ihnen jum Schilde, am Befach zu Egypten.

Beenden mird er der Gefangenen Leiden,

Und felbst zieht einher er und fampft mit den Beiden,

am einstigen Begach-Tefte.

Begeiftert ftimmt' Mirjam die Symne einst an:

"Lobfinget dem Em'gen, der Großes gethan!" am Befach zu Egypten.

Da wird man weit hobere Wunder befingen:

"Lobpreiset den Em'gen, der behr im Bollbringen!"

am einstigen Befach-Refte.

Da hat er im Dunfel die Feinde gerichtet,

Die Rachte der Seinen jum Tage gelichtet, am Pepach zu Egypten. במה מצרים . הירה אור.

מעריב ליל שביעי של פסח להצמת. כי אין בית אשר אין שָׁםוּמֵת. פָּסַח מִצְרֵים: פַסַח לַאִמִים יַהַנוּ רִיק לנגפה. וזארת החורה הַמַּנְפָּה. פָּסַח לֵעתִיר: פַסַח מְלוּי שָׁעַרִים פָּתַח. וּפְּחַה יִי על הַפַּתַהו.

פסח מצרים: פַסַה נוראורה עזוו רַב וְשַׁלִים. נְנוֹן וְהַצִּיל פָּסוֹהַ וָהָמֶלִימ: פֶּסֵח לֶעִתִיר: פסח סגולים לשמע שִׁירָיִם. כִּי יָיָ נִלְחָם לָחֵם במצרים. פסח מצרים: פסח ערור לפריון שְבוּיִם. וְיָצָא יִי וְנְלְחָם : פַּסַח לֵעתִיד בגוים. פַסַח פַּתִיחַת קוֹל עַנִתָּה נִבִיאָח. שִׁירוּ לַיֵי כִּי נְאוֹה באה. פסח מצרים: פסח צפוי באות אשר נעשה. ומרו יי כי גאות פַּסַח לַעתִיר:

פַסַח קַרַר לִצְרָיו מָאוֹרֵי

אור. ולכל בני ישראר

Laut wird die erfreuliche Runde vernommen:

"Erheb' dich, dein Beil und dein Licht ift gefommen !"

am einstigen Befach Tefte. Gepriesen wird da die verherrlichte Macht,

Daß Gott einft die Seinen fo freund= lich bedacht,

am Pefach zu Egypten.

Im Ruhme verherrlicht wird er an= erfannt.

Erlofer und Berr aller Welten ge= nannt, am einstigen Pegach Feste.

nob. Gin zwiefaches Seil wird am Be-Bach er spenden,

Des Bundes gedenkend, es une gu= zuwenden.

Und helfend naht er und zu freundlichem Bunde,

Und wie einft Egypten, vernimmt Bor die Runde!

Und einstimmig riefen fie;

10. Wer ift dir gleich unter den Mächten, Ewiger? Wer ift, wie du, verherrlicht in Beiligkeit! ge= ehrfürchtet an Lobgefängen, fo wundervoll im Wirken!

מלכותך. Deine Herrlichkeit schaueten deine Kinder, als du das Schilfmeer vor Mofes gespalten.

ברוב. In Suld fab man dort, deine Lieben dich leiten,

Und trodenen Fußes Gemäffer durchschreiten,

Schon mahnte der Feind da, ihr Grab, find die Gründe;

פסח רצוי במיאמר צורה. קומי אורי כי בא פפח לעתיר: אורוי פַסָח שַׁבְּחוּרהוּ בַעוֹו תעצומו. כי פקר ון את פפח מצרים: עמו ... מו פֶּבֶח תוֹקֶף הָהְלוֹת רשומו. נואלנו ני צבאות פסח לעתיר: שמו. פַּסַח יוֹמַף על יִשׁוּעוֹת ישוערה. ברירהו יופור להושיערה. עם קרובו באהב להנשעה. כאשר למצרים לצור נִשְׁמָעָה: בְּנִילָה בִּרְנַּה בשמחה רבה. ואמרו

מִי כְמֹכָּה בָּאֵלִים יִיַ. מִי בָּמֹכָה נֵאָדָר בַּקֹרֵשׁ. נוֹרָא תהלות עשה פלא: מַלְכוּרתַדְּ רָאוּ בָנֵידְּ בוקע ים לפני משה: וברוב. מובף נחירת ידידים. וברוח. ים עברו

גדוּדִים. אָמֵר. פּוֹשֵׁר להצליל נדודים. נשפת.

Da ward ihm gemeffen im Maß feiner Sunde.

"Dieser ist mein Gott"! riefen sie, und sprachen:

". Gott wird immer und ewig regieren!

Gott ben Jakob erlösete und ihn aus ber Gewalt bessen befreiete, der mächtiger als er."

mer im Drange!

Du streckst nur die Hand aus, dem Feind ift schon bange,

Haft leitend die Größe den Deinen gewiesen,

Daß Bölker, die's hörten, die Allgewalt priesen.

Gelobt feiest du, Gott, Israels König, Sort und Erlöfer.

השכיבנו. Laß, Ewiger, unfer Gott, uns ruhen in Frieden; laß aufstehen uns, o König, zu neuem Leben. Breite über uns aus die Dede deines Friedens. Gib, daß wir durch einen heilfamen Schluß unserer Beilesförderung uns zu= wenden und fteh', um deines Na= mens willen, uns bei! D befchirme, und halte ferne von uns jeglichen Feind, Beft, Kriegesschwert, Sun= gersnoth und Rummer, wende jede störende Hemmniß, vor und hinter uns, von uns ab, auf daß im Schatten deiner Fittige wir geborgen feien, denn du nur bift es ja, Gott, der uns schirmt und beschütt; denn ein milde= und erbarmensvoller König bift du! fo

מעריב ליל שביעי של פסח לִהְיוֹת בְּסֵאסְאָה נִמְדָּרִים: זָה צוּר יִשְׁענוּ פָּצוּ פֶּר־. ואמרוּ:

יִי יִמְלֹדְ לְעוֹלֶם וָעֶר:

וְנֶאֲמֵר בִּי פָּדָה יְי אֶת יַעַקֹב. וּגְאָלוֹ מִיֵּד חָזָק מִמֶּנוּ;

מי כמוך. משגב לעתות שַמעוּ. עמים גאולו ההנבירה. ברוך אתה יי מלך צור ישראל וגואלו: הַשְׁכִּיבֵנוּ יִיָ הֶעְלְהֵינוּ לשלום. והעמידנו מלבנו חיים. ופרוש עלינו סבת שלוטף . ותקננו מובה מלפניף. והושיענו לְמַעוֹ שִׁמֶּךְ. וְהָגוֹ בַעַרנוּ. והסר מעלינו אויב דבר יחרב ורעב ויגון. והסר שטן טלפנינו ומאחרינו. ובצל פנפיף תסתירנו. פי אַל שטרנו וטצילנו אַתַּה. כי אל מלה ו הנון ובחום

אַתַרה. ושמור צאתנו

schirme denn unfern Gin= und Aus= gang, auf daß fie jum Leben und jum Frieden feien, von nun an bis in Ewigkeit! D breite aus die Decke deines Friedens über uns. in. Da fah man von Schrecken die Richter ereilt,

Durch innere Zwietracht getrennt und getheilt,

Die Treuen haft du da gur Rubeftatt' gebracht,

Regierend das Bolf, das den Glauben bewacht.

Gelobt feift du, Emiger, der das Obdach des Friedens über uns, über fein Bolt Jerael und über Jerufalem ausbreitet.

(Am Sabbath.)

שמרו. Die Kinder Israels follen beobachten ben Sabbath, auf daß fte feiern ben Sabbath für ewige Zeiten, als einen immerbauernben Bund. 3mi= fchen mir und ben Kindern Jeraele ift er ein Zeichen fur bie Ewigfeit, bag in feche Tagen ber Ewige ben Himmel und die Erde hat geschaffen, und am fiebenten Tage er ruhete und feierte.

und Mofes trug vor die Fefte des Ewigen den Kindern Israels.

ובואנו לחיים ולשלום ו מעתה ועד עולם. ופרוש עלינו סבת שלומד:

או נבחלו. פחווי דינים. הפור עליהם. צנחורת וּמְדָנִים. חִבִיאָטוֹ. קרוֹשֵׁיךּ רגש מעונים. יי ימלוד. שומר השוערה אמונים: בָּרוּךְ אַתְּה יֵיְ הַפּוֹרֵשׁוּסְבַּת שלום עלינו ועל כל עמו ישראל ועל־ירושלים:

למנח ושׁבְרוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־ השבת לעשות את־השבת לדרתם ברית עולם: ביני ובין בני ישראל אות הוא לעולם בי־ששת ימים עשה יי את־ השמים ואת־הארץ הַשָּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנְפַשׁ:

נירבר משה אח־מועדי יני אל-בני ישראל: מני קדים.

י) אַרנִי שְׂפָתִי חִפְתָּח וּפִי יַנִּיד חְּחִלְּתֶּךְ:

בְּרוּךְ אַתְּה וְיָ אֱלֹהֵינוּ וַאלֹהֵי אֲבוֹתִינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֵלֹהֵי יצְחָק וַאלהי יַעַקב הָאֵל הַנְּדוֹל הַנְבּוֹר וְהַבּוֹרָא אֵל עַלִיוּן נִּוֹמֵל חַסָּדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכּל וְוֹכֵר חַסְבֵי אָבוֹת וֹמֵבִיא נוֹאֵל לִבְנֵי בניהם לְמַען שִׁמוּ בְאַהָבָה: מֶלֶךְ עוֹוֵר וּמוֹשִׁיע וּמְגַן. בָּרוּךְ אַתָּה אַתָּה נְבּוֹר לְעוֹלָם אָרנָי. מְחַיָּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעֵ:

^{*)} Die Ueberfepung fiehe im Minchagebete Geite 4.

מְכַלְבֵּל חַיִּים בְּהֶסֶר מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבְּים סוּמֵך נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקְיֵם אֲמוּנְתוֹ לִישֵׁנֵי עָבְּר. מִי כְמוֹךְ בַּעֵל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יִשׁנְעה. וְנָאֶמֶן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים: אַתָּה לְרוֹשׁ וְשִׁמְךְ לְרוֹשׁ וּקְרוֹשׁים בְּכֵל יוֹם יְהַלְּלִּוֹךְ פַּלָה:

Mitte uns erwählet, uns geliebt und Wohlgefallen an uns gefunden. Höher als alle Nationen haft du einft uns gestellt, uns geheiliget durch deine Gebote, durch welche du, unser König, deinem Dienste uns zugeführt, und deinen großen geheiligten Namen nanntest du über uns.

nnser Gott, und den (Sabbath zur Ruhe und) Feste zur Freude, Feiertage und Zeiten zur Lust und Fröhlichkeit: (diesen Sabbathtag und) diesen Tag des Festes der ungesäuerten Brode, als die Zeit unserer Besteiung (in Liebe) zur Berkündigung der Heiligung, zum Angebenken an die Besteiung aus Mizrajim.

Bott! Möge in deinen Höhen vor dich dringen und gelangen, in freundlicher Erhörung zur Anschausung kommen, der Erinnerung und Erwähnung gewürdiget werden unser Angedenken und Gedächtniß, das Angedenken unferer Bäter, das Angedenken des Sohnes David's, deines Gesalbten, so wie das Angedenken an Jerusalem,

בְּרוּךְ אַהָּה יִי הָאֵלְ הַקְּרוֹשׁ: אַתְּרֹד בְחַרְהָנוּ טְבָּל הָעְטִים אָהַבְּהָ אוֹתְנוּ הַלְשׁוֹנוֹרֹז בְּנוּ וְרוֹמְטְהָנוּ מְבָּל הַלְשׁוֹנוֹרֹז וְקְרַבְּהְנוּמֵלְבִּנוּ בַּמְצוֹתִיךְ וְקַרַבְּתְנוּמֵלְבִּנוּ לַעבוּרְהַךְ וְשִׁמְךְ הַבְּרוֹל וְהַקְרוֹשׁ עָלִינוּ כְּרָאֹהָ:

וְהַהְּהֶרְרְנוּ וְיְ צֵׁלְהֵינוּ בְּאַהַבְּרֹ (שַׁבְּחִית לִּמְנוֹחָה וּ) מוֹעַרִים לְשִׁמוֹחָה הַגִּים וֹמְבִּים לְשָׁשׁוֹן. אֶת יוֹם וֹהַשַּׁבְּת הַּיָּהוֹאָתיִם) הַג הַמַצוֹת הַוֹּה. וְמֵן הַרוֹתנוּ (בְּאַהַבָּה) מַלְרָא לְרָשׁ וֹבֶר לִיצִיאַת מִצְרִים:

אלהינו ואלהי אבותינו.
יעלה ויבא ויגיע ויראה
יעלה ויבא ויגיע ויראה
וירצה וישמעויפקר ויזכר
זכרוננו ופקרוננו. ווכרון
אבותינו ווכרון משיח בן
דורעבה ווכרון ישלים

deiner heiligen Stadt, gur Befrei= ung und jum Beile, jur Begun= ftigung und gur Milde, gum Er= barmen, zum Leben und zum Frieden, an diesem Tage des Feftes der ungefäuerten Brode. Dente unfer, Ewiger, unfer Gott, zum Beile! Er= innere dich unfer, jum Gegen, und fpende deine Silfe uns, auf daß jum Lebensheile wir gelangen! Und durch dein heil= und erbarmen8= volles Wort, laß Schonung und Milde uns angedeihen, erbarme dich unfer und fteh' uns bei, denn auf dich find unsere Augen gerichtet, da ein Gott, ein König voll Milde und Erbarmen du bift.

נהשיאנו. Laß, Ewiger unfer Gott, Die Segnung beiner Fefte uns angebeihen jum Lebensheil und Frieden, jur Freude und jur Wonne, wie du in beinem Wohlwollen, uns ju fegnen haft verheißen. (D unfer und unferer Bater Gott, nimm wohlwollend unfere Ruhe auf), heilige uns durch beine Bebote und fpende und unfern Untheil an beiner Lehre; lag bie Fulle beines Guten und genießen, und erfreue und mit beiner Silfe. Berflare unfer Berg, bir in Wahrhaftigfeit ergeben zu fein. Gib, Ewiger unfer Gott, und jum Untheil (in Liebe und in Wohlwollen), in Freude und wonnigem Frohgenuffe (ben Sabbath und) bie bir geheiligten

עיר קרשה.ווכרוו כַּלעמה בית ישראולפניד. לפּלְטְה למובה לחו ולחסר ולבחמים לחיים ולשלום ביום הג המצורת הוה. וַכְרֵנוֹ וְיָ אֵלְחֵינוּ בוּ לְטוֹבְהוּבָּ הנובוֹלְבְרָכָה. והושיענו בו לחיים. וברבר ישועה ורחמים חום וחננו. ורחם עלינו והושיענו. כי אליך עינינו. כי אל מלך וחנון ורחום ו אתה:

והשיאנו יי אלהינו את ברבר: מועדיד לחיים וּלְשַׁלוֹם לְשִׁמְחָה וּלְשָׁשׁוֹן בּאָשֶׁר ו רָצִירָה וֹאָטֵרָהַ לברבנו: (לסכם אלהינו נאלהי בותינו רצה במנוחתנו) קרשנו במצותיד ותהן חַלְקנוּ בְּתוֹרֶתֶךּ. שַּׁבְּעֵנוּ ממיבד ושמחני בישועתד וטהר לבנו לעברד באטת והַנְחִילֵנוּ יַיִאַלְהֵינוּ (בַּאַהַבָּה וברצון) בשמחה ובשון (שַבָּת וּ) מוֹערי קרשׁך. Feste, auf baß in bir nur ihre Freubigfeit finden Israel, die da beinen Namen heiligen. Gelobt seist du, Gott, der da heiliget (den Sabbath,) Israel und die festlichen Zeiten. וְישְׁמָחוּ בְּךְּ יִשְׁרָאׁ מְקַרְשִׁי שְמֶךּ: בָּרוּךְ אַתָּהֹיִי מְקַרְשׁ (הַשַּׁבָּתוּ) יִשְׁרָאֵל וְהַוְּמַנִּים:

וָהַמְּרַחֵם כִּי לֹא חַפּוּ חֲסְדֵיךּ מֵעוֹלֶם קוִינוּ לֶדְ:

יְצֵרֹ יִי שֶׁלְהֵינוּ בְּעַמְּךְ יִשְׂרָאֵל וּהְפִּלְּתְם. וְהָשֵׁב אֶרֵּתְּ הָעְבוֹדְרֹ לִּדְבִיר בִּיתָךְ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִּלְּתְם בְּאַהֵּכָה תְּקְבֵּל בְּרָצוֹן. וּתְהִי לְּרָצוֹן תְּמִיד עַבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךְ. וְתָהֵינְה עִינִינוּ בְּשוּבְךְּ לְצִיוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יִי הַמַּחֲזִיר שִׁבְּינְתוֹ לְצִיוֹן: מוֹדִים אֲנַחְנוֹ לְךְּ שְׁאַתָּה הוֹא יִי אֶלְהֵינוּ וֵאלֹהִי אֲבוֹתִינוּ לְעוֹלְם וְעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָנֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוֹא לְדוֹר וְדוֹר נִוֹדֶה לְּךְ וּנְסֵבֵּר מְּהַלְּתֶךְ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיֶדְךְ וְעל נִשְׁמוֹתִינוּ הַפְּּקוּדוֹת לְדְּ וְעל נִפֶּיךְ שֶׁבְּכָל יִוֹם עִמְנוּ וְשַׁל נִפְלָאוֹתִיךְ וְמוֹבוֹתֵיךְ שֶׁבְּכָל עֵת עָרֶב וְבוֹקְר וְצְהָרִים. הַמּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחְמֶּיךְ.

וְעַל בָּלָם יִתְבָּרַךְּ וְיִתְרוֹמָם שִׁמְךְּ מַלְבֵּנוּ תָּמִיד לְעוּלָם וָעֶד: וְכֹל הַחַיִּים יודוּךְ פֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךְּ בָּאֲמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעָזְרַתֵנוּ סָלָה - בָּרְוְדְ אַתָּה יִיְ הַמּוֹב שִׁמְךְּ וּלְךְּ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שְׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַפְּךּ תְּשִׁים לְעוֹלָם כִּי אַתְּה הוּא מֶלֶךְ אָרוֹן לְבָל הַשְּׁלוֹם וְמוֹב בְּעִינִיךְּ לְבָרֵךְ אֶת עַפְּךְ יִשְׂרָאֵל בְּבָל עַת וֹבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךְ בְּרוּךְ אַתָּה יִיְ הַמְּבְרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בשלום:

אֶלהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מִרֶע וּשְׂפָתִי מִדָּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקּלְיַי נַפְּשִׁי תִדּוֹם וְנַפְּשִׁי מָדִּוֹם נְנַפְּשִׁי מָדִּוֹם הַבְּיִם הַּבְּיִם הַּבְּיִם הַּבְּיִם הַבְּיִם הַבְּיִם הַבְּיִם הַבְּיִם הְבָּיִם הְבָּיִם הְבָּיִם שְׁמֶךְ. עֲשֵׁר לְמֵען שְׁמֶךְ. עֲשֵׂר לְמֵען יִמְיָבְּר לְמַען יִחְלְצוּן יִדִידִיךְ. לְמַען יִמִינְךְ וְעִבְּיִן יִדִידִיךְ. לְמַען יִמְיְנְךְ וְעָבֵּיִי יִחְיִּלְצוֹן יִדִידִיךְ. לְמַען יִמְיִבְּר וְמָעוֹן יְדִידִיךְ עְשֵׁר וְמִינְן וְבִּיּיְ וְבִוּאֲלִי: יִהְיוֹ לְבְצוֹן אִמְרִי פִּי וְהָנְיוֹן לְבִּי לְפְּנֶיךְ יִיְ צִיּרִי וְבוּאֲלִי: יִהְיוֹ לְבְצוֹן אִמְרִי שִּיבְּנָה בִּית הַמִּקְּדֶשׁ בְּמְבִירְ הְיִאָּלְוֹן הָּנְּנִי וְמִלְּהִי וְבִּוֹשְׁה שְׁלוֹם עָלִינוּ וְעַל בָּל יִשְּׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יִהִי רָצוֹן לִפְנִיךְ יִי אֲלְהֵינוּ וַאלֹהֵי וְצִלְהִינוּ שִׁיִּבְּנָה בִּית הַמִּקְרְשׁ בִּמְהַרָה בְּיְמִינוּ וְתֵן הָלְבְנִי וְצִלְהִינוּ וַאלֹה יִצִּ וְבִּלְהִי אָּבוֹתִינוּ שִׁיִּבְּנָה בִּית הַמִּקְרְשׁ בִּמְהַרָה בְּיְמִינוּ וְתִּלְם בִּיִּינִי וְאַלְהִינוּ וַאלֹה יִבְּרְה וְבִּלְּה בִּיִם נִּוֹלְ לִפְנִיךְ יִי אֲלְהֵינוּ וַאלְהִי אֲבוֹתִינוּ שִּיבְּנָה בִּית הַמִּקְרְשׁ בִּמְבִּרָה בְּיִמְינוּ וְתִּלְם בִּיִבְיּי וְבִּלְּבִיי וְבִּילְּה יִי אֲלְהֵינוּ וַאלְהֵי וְבִּילְּה יִי אָּלְהֵינוּ וַאלֹּה יִנִּ בְּבוֹר יִּי בְּבֹּיר וְיִי בְּיִבּיוֹ בְּעִּבְּיִי בְּיִבְּיִים בְּמְבִירָה וְמִינּי וְבִּלְבְיּי בְּבְּיִבּינוּ וְבִּלְּהְיִי בְּיִבְּיִים וְבִּבְּיִבְּיוֹ בְּבְּבְּיִי בְּבְּיִבּיוֹ בְּעִבְּיִּים בְּבְּיבְיּים בְּבְּיִבְיּים בְּבְּיִבְּיִּיוֹ בְּיִבְּיִים בְּנִיף בְיִיבְּיוֹי בְּבְּיִיבְּיוֹ בְּבְּבְּיִים בְּבְּיִבְּיִים בְּיִבְיּיִים בְּיִבְּיִבְּיִים בְּבְּבְּיִים בְּבְּיִבְּיוֹבְיּיִים בְּבְּיבְּיוֹם בְּבְּבְיּיִבְּיוֹי בְּיִים בְּבְּיִים בְּיִּים בְּבְּיִים בְּיִיּים בְּיִּיבְּיוֹבְייִי בְּבְּיִים בְּבְּיִים בְּיבְּנְּיִים בְּבְּיִבְּיִים בְּיִבְּיִיבְּים בְּיבְּיוּיוּבְּבְּים בְּבְּבְּיִיים בְּבְּיִים בְּיִבְּיוֹי בְּבְּבְּיוּ בְּבְּבְּיבְיוּים בְּיִבְּיִים בְּבְּיבְּיִים בְּיִבְּיוּים בְּבְּיבְּיוּים בְּבְּיוּבְּיבְיוּיוּים בְּיִבְּיוּבְיוּיוּיוּיוּיוּבְּיוּים בְ

בּימִי עוֹלֶם וּכְשָׁנִים קַדְּמוֹנִיוֹת: קרה שלם, קיהוש בּימִינוּ וְעִרְבָה לַיִי מִנְּחָת יְהוּדָה וְירוּשֶׁלְיִם בִּימִי עוֹלֶם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיוֹת: קריש שלם, קידוש. בִּימִי עוֹלֶם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיוֹת: קריש שלם, קירוש.

(Benn or am mam fällt, wird vor grig biefes gefagt.)

ורכלו. Und es standen vollendet da die Himmel und die Erde mit ihrem gesammten Wesenheere. So hatte der Ewige am siebenten Tage sein Schöp: וַיְכָלוּ הַשָּׁמֵים וְהָאָרֶץ וְכָל־ צְבָאָם: וַיְכַלּ אֱלֹהִים בֵּיוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאִּבְתוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה

^{·*)} Die Ueberfetzung fiehe im Minchagebet Seite 8.

fungswerk, das er hergestellt, vollendet, und er ruhete am siebenten Tage von seinem Werke, das er hergestellt. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an demselben ruhete er von seinem Werke, das Gott, um nun selbst fortzuwirken, geschaffen hatte.

Delobt seist du, Ewiger, unser und unserer Bäter Gott, Gett Abrashams, Isaaks und Jakobs, Gott, ber du groß, mächtig und allgefürchtet, allershöchster Gott, Eigner des Himmels und der Erde.

20. Er war ber Bater Schirm und Schild burch fein Wort, läßt zum Leben auferstehen die Todten, feiner Zufage gemäß. Gott, ber Beilige, bem Reiner gleicht; ber seinem Volke die Ruhe gefpendet, an bem ihm geweiheten Cabbathtage, benn an ihnen hatte Wohlgefallen er gefunden, barob erfannte er die Ruhe ihnen zu. D laffet in Chrfurcht und schüchternem Erbeben uns feinem Dienfte ergeben fein. Lagt feinen Namen mit jeglichem Tage, unaufhör= lich, dankbar uns anerkennen, als den Urquell aller Segnungen, als den Gott, ber Anerkennungen würdig, als ben herrn allen Friedens, ber ba heiliget ben Sabbath und fegnet ben fiebenten Tag, für bas mit Seelenwonne sich befriedigt fühlende Volf — jum Ungebenken, an bas Werf ber Urschöpfung. וַיִּשְׁבּת בַּיוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכְּּרֹּ מְּרָרֹאְכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׁה: וַיְבָּרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי וְיַקְהַשׁ אתוֹ כִּי בוֹ שָׁבַת מִכְּלִ־מְלַאִרְתּוֹ אֲשֶׁר־בְּרָא אֱלֹהִים לֵעשׁוֹת:

ייו בָּרוּהְאַתְּהוִי אֵלהִינוּ וֵאלהֵי אֲבוֹתִינוּ אֱלֹהֵי אַכְרָדָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יִעִקב הָאֵל הַגְּרוֹל הַגִּבוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן קוֹנֵה שַׁמֵּים וָאָרֵץ: שַׁמֵּים וָאָרֵץ:

קהל מָגן אָבוֹת בִּדְבְרוֹ מְחֵיֵה מֵתִים בְּמַאֲמְרוֹ הָאֵל הַקְּדוֹשׁ וּ שָׁאֵין בְּמוֹהוּ הַמֵּנִיחַ לְעַמוֹ בְּיוֹם שַׁבַּת בְּרְשׁוֹ כִּי בָם רָצָה לְּהָנִיחַ לְהֶם לְפָנִיוֹ נַעֲבוֹד בְּיִרְאָה וְפַחַד וְנוֹדֶה לִשְׁמוֹ בְּכְל יוֹכם תְּמִיד מֵעין הַבְּרְכוֹת אֵל הַהוֹדְאוֹרת מְעין הַבְּרְכוֹת אֵל הַהוֹדְאוֹרת יִמְבְרֵךְ שְׁבִיעִי וּמֵנִיתַ בְּקְרָשְׁה וְמִבְרֵךְ שְׁבִיעִי וּמֵנִיתַ בְּקְרָשְׁה לְעַם מְרְשְׁנִי עוֹנָג זֵכֶר לְמַעְשֵׁה בְרֵאשִׁית:

קירוש

Benn שבת an שבת fallt, wird zu Saufe bei Tifch erft לעשות bis שבת gefagt.

Selobt feift bu, Ewiger unfer Gott, König ber Welt, der geschaffen bie Frucht bes Weinftodes.

בָּרוּדְאַתָּהיֵיְאֶלְהִינוּמֶלֶּדְ הַעוֹלָם בּוֹרֵא פָּרִי הַנְּפֶּן: הָעוֹלָם בּוֹרֵא פָּרִי הַנְּפֶּן:

ברוך. Belobt feift bu, Ewiger unfer Gott, König ber Belt, ber uns hat erforen aus aller Beidenvölfer Mitte, uns hat ausgezeichnet vor allen Bungen, und uns hat geheiliget burch feine Gebote. Go haft bu, Ewiger unfer Bott, uns gegeben (Sabbathe zur Ruhe und) festliche Zeiten gur Freude, Feier: tage und Festmomente zu frohstinniger Ergötung, diefen (Sabbathtag und die: fen) Tag bes Feftes ber ungefäuerten Brode, ale die Zeit unferer Befreiung (in Liebe), gur beiligen Berfundigung, jum Ungebenfen an ben Auszug aus Egypten. Denn an uns hatteft bu Gefallen gefunben, und und haft bu mehr als alle heid= nischen Bölfer geheiliget, und (ben Sabbath und) die bir geweihten Feste haft (in Liebe und Wohlwollen) in Freude und Wonne jum Erbe bu uns gegeben. Gelobt feieft bu, Ewiger, ber ba heiliget (ben Sabbath) Israel und die Zeiten.

בְּרוּךְ צִּתָּה זֵי צֵּלֹהֵינוּ מֶלֶּדְ הָעוֹלְם צִּשֶׁר בְּחַר־בְּנוּ מִבְּל־ עִם וְרוֹמְטָנוּ מִבְּל־לְשׁוֹןוֹקְדְּשָׁנוּ בְּמִצְּוֹתִיוּ וַתִּמֶּן־לְנוּ זִיְ צֵּלֹהִינוּ בְּמִצְּוֹתִיוּ וַתִּמֶּן־לְנוּ זִיְ צֵּלֹהִינוּ מִיְעִדִים לְשִׁמְחָה חַנִּים וּוְמֵנִּים מִיְעִדִים לְשִׁמְחָה חַנִּים וּוְמֵנִּים מִיְעִדִים לְשִׁמְחָה חַנִּים וּוְמֵנִּים לְשְׁשׁוֹן צָּת יוֹם (הַשֵּבָּת הַנָּה וְמָנִים מִרְנִוּ בְּחַבְּרֹ (בְּצִּהָבְה) מִקְרָא־קְנִים. בִּי הַנוּ בְּחַרְתְּנוּ (בְּצִּהְרָם) בְּשִׁמְּחָה וּבְשְׁתוֹן הָנְמִים. (וְשַבָּח) וּמוֹעְדִי לְרְשֶׁךְּ הָנְמִים וֹיִם בְּרִבוּ צִּתְּה וְיִ מְּקְהָשׁוֹן הְנְשֵׁבְּח וִי) יִשְׂרָצִל וְהַוְּמֵנִים:

ספירת העומר

בְּרוּךְ אַתָּה וְיָ אֱלֹהִינוּ מֶלֶּךְ הָעוֹלֶם אֲשֶׁר כִּדְישְׁנוּ בְּמִצְוֹתְיוּ וְצִנְנוּ על סְפִירַת הָעמֶר:

הַיוֹם שִׁשָּׁה יָמִים לְעַמֶּר:

יָהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתִינוּ. שֶׁיִבְּנֶה בִּית הַפִּקְרָשׁ בִּמְהַרָה בְיָמֵינוּ. וְתֵן הָלְקנוּ בְּתוֹרָתֶךּ: וְשֶׁם נַצַּבְדְךּ בִּיִראָה בִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיוֹת: למנצח בנגינות

Judy. Unsere Pflicht ist es, den Herrn des Weltalls zu preisen, die Anerkennung der Größe zu weihen dem Bildner der Urschöpfung, der nicht uns hat gleichgestellt den Heidenvölkern der Welt, und jenen Stämmen der Erde uns nicht hat ähnlich werden lassen; der nicht einen Antheil uns hat gegesben, gleich dem ihren, und nicht ein Loos wie jenes, das ihrer Gesammtheit

עלינו לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכּל. לְתֵת גָּדְלָה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁירְת שׁלֹא עִשְׁנוּ כְּגוֹיִי הָאֲרָצוֹת וְלֹא שְׁמְנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲרְמָה שָׁלֹא שְׁם חֶלְכֵנוּ כְּהֶם וְגוֹרְלֵנוּ כְּכָל הַמִּינִם חָלְכִנוּ כִּהָם וְגוֹרְלֵנוּ כְּכָל הִמוּנְם . וַאַנַחְנוּ כּוֹרְעִים וֹמִשְׁתַּחָים וּמוֹדִים לִפְנִי מֵלֶדְ